

# Fachschule

## Fachbereich Sozialwesen

2-jähriger Bildungsgang | Voraussetzung:  
Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent

## Erzieherin/Erzieher

*Fachrichtung:*  
**Sozialpädagogik**

---

Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Steinburg AöR

Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55

E-Mail: [info@rbz-steinburg.de](mailto:info@rbz-steinburg.de) | [www.rbz-steinburg.de](http://www.rbz-steinburg.de)



# Allgemeines

Der Aufnahmeantrag zu der aufgeführten Schulart kann, sofern nicht besondere Vorschriften bestehen, formlos erfolgen. Er muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

## Dem Antrag sind beizufügen:

- a) lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- b) eine **beglaubigte** Kopie des Mittleren Schulabschlusses (MSA) und eine **beglaubigte** Kopie des Abschlusszeugnisses zum/zur Sozialpädagogischen Assistent/in (Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte beglaubigte Halbjahreszeugnis einzureichen.)
- c) die Benotung der abgeleisteten Praktika
- d) und Nachweis über Immunität gegen Masern  
(Mit der Zusage erhalten Sie weitere Informationen.)

**Bei Zusage** muss ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG (**nicht älter als 3 Monate**) eingereicht werden. Das Zugangsschreiben ist die Begründung für den Antrag.

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität; bei einer höheren Bewerber\*innenzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der Lokalzeitung ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

**bis zum 28. Februar d. J.**

entgegengenommen. Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls die zuständige Schulaufsicht.

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird **nicht schriftlich bestätigt**.

Die Bewerber\*innen werden **im März schriftlich** benachrichtigt.

Bewerber\*innen, **die sich nach dem 28.02. bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren**. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Kreis Steinburg in 25524 Itzehoe, Beethoven-straße 2, Telefon 04821 69-0.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Richter**.

Telefon: 04821 43080-75  
E-Mail: richter.carola@rbz-steinburg.de

**Ausbildungsort:**  
RBZ Steinburg Außenstelle  
Kamper Weg 100  
25524 Itzehoe

Postanschrift:  
**Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Steinburg AöR  
Juliengardeweg 9  
25524 Itzehoe**

### 1. **Aufnahmebedingungen**

Mittlerer Schulabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent

### 2. **Persönliche Voraussetzungen**

Erzieher und Erzieherinnen sind Fachkräfte, welche selbstständige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes einer Einrichtung eigenverantwortlich ausführen, deshalb muss die Erzieherin/der Erzieher insbesondere folgende Voraussetzungen mitbringen:

- als Vorbild fungieren können
- Bereitschaft zur persönlichen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisationsgeschichte zeigen
- Belastbarkeit vorweisen
- Flexibilität besitzen
- strukturiertes Planen und Arbeiten beherrschen
- eine wertschätzende Haltung gegenüber Mädchen und Jungen, Eltern und Kolleginnen/Kollegen haben
- ein positives Menschenbild entwickeln können
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung und Qualifikation zeigen
- Teamfähigkeit besitzen

### 3. **Unterricht**

Die Stundentafel weist folgende Lernbereiche auf:

#### **Fachrichtungsübergreifender Unterricht**

- Deutsch/Kommunikation mit Sprachbildung
- Naturwissenschaften und Technik
- Wirtschaft und Politik

#### **Fachrichtungsbezogener Lernbereich**

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehung gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

## **Wahlpflichtbereich**

z. B. Religionspädagogik, Psychomotorik, Theaterpädagogik, Medienpädagogik

**Zusatzunterricht** zum Erwerb der Fachhochschulreife:

160 Stunden Mathematik und 120 Stunden Englisch

Hinzu kommen am Ende des ersten/Anfang des zweiten Ausbildungsjahres ca. 20 Praxiswochen in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik. Die Praxiszeiten liegen z. T. in den Schulferien.

### **4. Aufgaben und Bildungsziel**

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt umfassende sozialpädagogische Fachkompetenzen. Sie qualifiziert zum selbstständigen Arbeiten, Reflektieren, konzeptionellen und innovativen Handeln in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Sie befähigt die Übernahme von selbstständigen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben sowie zur Teamarbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Arbeitsfelder können z. B. Krippen, Kindergärten, Betreute Grundschulen, Jugendfreizeitheime, Erholungsheime, integrative Einrichtungen oder Kinderheime sein.

### **5. Dauer der Ausbildung**

24 Monate

### **6. Kosten**

Grundsätzlich ist die Ausbildung kostenfrei, jedoch fallen Kosten für den kreativen Bereich, ggf. für Literatur, Erste-Hilfe-Kurs am Kind und Tagesexkursionen an. Weitere Kosten entstehen durch eine mehrtägige Ausbildungsfahrt, die fester Bestandteil der Ausbildung ist. Ebenfalls können zusätzliche Fahrkosten während des Praktikums entstehen. Benötigt wird während der Ausbildung ein internetfähiges Notebook.

### **7. Abschluss und Berechtigungen**

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung

„**Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher**“ zu führen.

### **8. Erwerb von Zusatzqualifikationen**

Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Mit Bestehen der Abschlussprüfungen und einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Mathematik und Englisch wird zusätzlich die **Fachhochschulreife** für alle Fachrichtungen in allen Bundesländern erworben.

## Fachschule

**Ich beantrage die Aufnahme zum Schuljahresbeginn in die Fachschule in der gekennzeichneten Fachrichtung:**

Fachbereich Sozialwesen   Fachrichtung Sozialpädagogik <b>Erzieherin/Erzieher (zweijährig)</b>	
Ich habe vor, parallel zur Ausbildung die <b>Fachhochschulreife</b> zu erwerben	

Name \_\_\_\_\_ Geburtstag/-ort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_  w  m  d \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_ Mail-Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Kreis \_\_\_\_\_

### Erziehungsberechtigte/r

Vorname und Name \_\_\_\_\_  w  m  d \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort / Kreis \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Telefonnr. unter der Sie tagsüber erreichbar sind \_\_\_\_\_

Name, Art und Ort der Schule, an der der **Berufsabschluss** erreicht wurde bzw. zum Ende des laufenden Schuljahres angestrebt wird: \_\_\_\_\_

**Abschlusszeugnis**  **Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse**

Mit der Bewerbung ist die **Verpflichtung** zur **Teilnahme an einer Ausbildungsfahrt** und sonstigen kostenpflichtigen Schulveranstaltungen verbunden, die ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule (Richtlinien für Schulausflüge) ist.

### Wurde bereits eine Fachschule besucht?

nein  ja welche \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

### Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen und Projektpräsentation einreichen!

#### Beigefügte Unterlagen:

1. lückenloser tabellarischer Lebenslauf
2. letzte Schulzeugnisse (Mittlerer Schulabschluss und SPA-Abschluss) in **beglaubigter** Form
3. Kopien der Beurteilungen der abgeleisteten Praktika

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/en der/des Erziehungsberechtigten (Einwilligung z. Aufnahmeantrag) \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben:  
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz, Schul-DSGVO

**!! BITTE NICHT AUSFÜLLEN !! INTERNE VERMERKE !!**

Praktikum I: \_\_\_\_\_ LF 2 oder SPTP: \_\_\_\_\_

Praktikum II: \_\_\_\_\_ LF 3 oder MUK: \_\_\_\_\_

Deutsch: \_\_\_\_\_ Durchschnittsnote: \_\_\_\_\_